



IHK-Vizepräsidentin Susanne Thywissen (l.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (r.) mit den Siegern der Kategorie „Kleine Unternehmen“ (v.l.n.r.): Beate Leiders und Christoph Leiders vom Stautenhof (1. Preis), Dr. Heinz Pudleiner und Gunter Archinger, SV Bayer Uerdingen (3. Preis) sowie Caroline Hartmann-Serve und Marko Richter-Kraks, Rechenzentrum Hartmann GmbH & Co. KG (2. Preis). Foto: IHK

IHK-Preis für den Stautenhof

Zum ersten Mal hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein drei Firmen im Kammerbezirk für ein besonders innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ausgezeichnet. Der Preis in der Kategorie „Kleine Unternehmen“ ging an den Stautenhof in Anrath.

Stadt Willich. Um für das wichtige Thema zu werben und Best-Practice-Beispiele der Öffentlichkeit vorzustellen, hatte die IHK den Wettbewerb „BGM-Preis Mittlerer Niederrhein“ ausgelobt. Mit dieser Auszeichnung würdigt sie Mitgliedsunternehmen, die sich mit kreativen Maßnahmen umfassend, systematisch und nachhaltig für ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement einsetzen. Eine unabhängige Expertenjury hatte die Sieger in drei Kategorien – kleine, mittlere und große Unternehmen – ausgewählt.

„Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist für uns ein wichtiges Thema“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz zur Begrüßung. „Damit sorgen Unternehmen nicht nur dafür, dass ihre Arbeitskräfte in Zeiten eines demografischen

Wandels arbeits- und leistungsfähig bleiben. Sie signalisieren potenziellen Arbeitnehmern auch, dass der Betrieb mitarbeiterfreundlich agiert.“

Susanne Thywissen, Vizepräsidentin der IHK Mittlerer Niederrhein, hielt die Laudatio für die Kategorie „Kleine Unternehmen“. Sie gratulierte dem Stautenhof zum ersten Preis. „Die Geschäftsführung hat sich der Sache sehr strukturiert angenommen“, sagte Thywissen. „Es wurde ein Steuerungskreis eingerichtet, es wurden qualifizierte Berater herangezogen, es gab eine Analyse der Arbeitssituation, es wurde ein Maßnahmenplan entwickelt und vor allem wurden die Mitarbeiter aller Hierarchieebenen bei allem mit eingebunden.“ Ob beim Thema Sport und Bewegung, bei körperlicher Belastung oder bei Stress –

die Geschäftsführung ist auf die Hinweise ihrer Mitarbeiter eingegangen. Ein Ergebnis dieses intensiven Austauschs war die Gründung eines eigenen Kindergartens mit 20 Plätzen. Darüber hinaus hat die Geschäftsführung den Schulterschluss mit anderen Betrieben gesucht. „So konnte sie im vergangenen Jahr ihren ersten gemeinsamen Gesundheitstag mit mehreren Kooperationsbetrieben durchführen“, berichtete Thywissen.

In der Kategorie „Mittlere Unternehmen“ sicherten sich die Lackwerke Peters aus Kempen gemeinsam mit der Laufenberg GmbH aus Krefeld den ersten Preis. In der Kategorie „Große Unternehmen“ hat die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach den 1. Preis gewonnen.

Die IHK kündigte zudem eine neue Kampagne im Rahmen der Initiative BGM@WORK an, um die Unternehmen für Betriebliches Gesundheitsmanagement zu sensibilisieren. Informationen dazu gibt es unter: www.gesundheitsmanagement-ihk.de.